



KAIN KARAWAHN

brennWEITEN

Kain Karawahn ist Künstler und hat auch im BRANDSchutz/Deutsche Feuerwehr-Zeitung schon mehrere Beiträge zum Thema »Kind und Feuer« veröffentlicht. In Kreisen der Brandschutzerziehenden ist Karawahn ein fester Begriff für eine aufgeschlossene Art der Brandschutzerziehung, die davon ausgeht, dass ein Kind (und übrigens auch die Erwachsenen) nur sachgerecht »Schadenfeuer« verhüten kann, wenn es Feuer versteht und mit Feuer umgehen kann. Karawahn ist der Vater des Begriffs »Feuererziehung«. Er versteht darunter sowohl die frühkindliche Bildungsarbeit zum Feuer als auch die Feuerbildung von pädagogischen Fachkräften. Das vorliegende Buch umfasst die tief liegenden Grundprinzipien und Ansichten des Künstlers Kain Karawahn über die Beziehungsgeschichte Mensch und Feuer. »Die Bildung des Menschen begann mit der Bildung von Feuer« ist der Titel seines einleitenden Artikels. Davor findet sich ein ungewöhnlicher Textbeitrag des Freiburger Feuerökologen und Waldbrandexperten Prof. Dr. Johann Georg Goldammer, gefolgt von Betrachtungen zahlreicher Autoren von der Antike bis heute. Karawahn beschreibt, welche sozialen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen sich ergeben haben, welches die kulturellen und insbesondere die mentalen Konsequenzen vernachlässigter Feuerbildung für städtische Menschen, Familien und Gesellschaften sind. Im quadratischen Format enthält das Buch mehr als 220 Fotografien aus Karawahns 40-jährigem Arbeiten zum Thema Feuer. Eine lohnenswerte Bereicherung für jeden, der sein Verständnis über menschliches Handeln mit Feuer erweitern will. (friki)

1. Auflage 2023, 288 Seiten, Preis: 47 Euro, Göttinger Verlag der Kunst, Göttingen, ISBN 978-3-945869-15-4